

Klage wegen Todesfällen im Ärmelkanal

Paris. Knapp einen Monat nach dem Tod von 27 Asylsuchenden im Ärmelkanal hat eine Hilfsorganisation Klage wegen fahrlässiger Tötung und unterlassener Hilfeleistung eingereicht. Die Klage der Organisation »Utopia 56«, die *AFP* vorliegt, richtet sich sowohl gegen den Präfekten als auch die Leiter des französischen und des britischen Rettungsdienstes. Zwei Überlebende hatten berichtet, dass die Rettungsdienste beider Länder einander die Zuständigkeit zugeschoben hätten, ohne einzugreifen. Angehörige hätten erklärt, dass die Asylsuchenden auf dem Boot vergeblich die Rettungsdienste angerufen hatten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417069.klage-wegen-todesfaellen-im-aermelkanal.html>